

Seelsorge

Begleitung, Begegnung, Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens - Ein Lehrbuch

Bearbeitet von
Michael Klessmann

Bearbeitete Neuauflage 2015. Buch. XIII, 502 S. Hardcover
ISBN 978 3 7887 2293 7
Format (B x L): 15,8 x 22,6 cm
Gewicht: 871 g

[Weitere Fachgebiete > Religion > Praktische Theologie > Seelsorge, Pastoraltheologie, Pastoralpsychologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Inhalt

Dank	V
Einleitung: Annäherung an das Phänomen Seelsorge	1
1 Die Vielfalt der Seelsorge-Situationen	1
2 Spannungsfelder der Seelsorge	4
3 Anknüpfungspunkte der Seelsorge	6
4 Der Begriff von Seelsorge, wie er in diesem Lehrbuch entfaltet wird	6
5 Methodische Zugänge zur Seelsorge in diesem Lehrbuch	8
§ 1 Seelsorge in gegenwärtigen Lebenskontexten	11
1.1 Seelsorge im Kontext von wachsender Armut und steigendem Reichtum, von Desintegrationsängsten und Orientierungslosigkeit	12
1.2 Seelsorge im Kontext allgemeiner Pluralisierung und Individualisierung	14
1.3 Seelsorge im Kontext weitergehender Säkularisierung	16
1.4 Seelsorge im Kontext der Wiederkehr von Religion/Spiritualität	18
1.5 Seelsorge im Kontext der Krise der Kirche	19
1.6 Seelsorge im Kontext anderer Beratungsangebote	21
§ 2 Das Bedeutungsfeld »Seelsorge«	25
2.1 Seele	25
2.1.1 Zur griechisch-antiken Seelenvorstellung	26
2.1.2 Zur hebräischen Seelenvorstellung	28
2.2 Sorge	30
2.2.1 Sorge als Fürsorge	31
2.2.2 Sorge als Modus des In-der-Welt-Seins	32
2.2.3 Sorge um sich selbst	32
2.2.4 Die religiöse Dimension der Sorge	34
2.3 Beziehung als Prozess	35
2.3.1 Beziehung	35
2.3.2 Begegnung	37

2.3.3 Kontakt	39
2.3.4 Begleitung	39
2.4 Sprache/Deutung/Verstehen	40
2.4.1 Sprache und Welterfahrung	40
2.4.2 Deutung	42
2.4.3 Verstehen	43
2.5 Schlussfolgerungen: Seelsorge als Sorge für das Leben	45
 § 3 Dimensionen der Seelsorge im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert	49
3.1 Die alltägliche Dimension der Seelsorge	50
3.1.1 Biblische Anknüpfungspunkte	52
3.1.2 Historische Hinweise	52
3.1.3 Die alltägliche Dimension der Seelsorge im 20. Jahr- hundert	53
3.1.4 Konzept einer Alltagsseelsorge – Eberhard Hauschildt	53
3.2 Die kerygmatische Dimension der Seelsorge	55
3.2.1 Biblische Anknüpfungspunkte	55
3.2.2 Historische Hinweise	57
3.2.3 Die kerygmatische Seelsorge des 20. Jahrhunderts	58
3.2.3.1 Eduard Thurneysen (1888–1974)	58
3.2.3.2 Hans Asmussen (1898–1968)	63
3.2.3.3 Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)	64
3.2.3.4 Wirkungsgeschichte	65
3.2.3.5 Neuansätze kerygmatischer Seelsorge	66
3.2.3.6 Evangelikale und charismatische Seelsorge	70
3.3 Die therapeutische Dimension der Seelsorge	74
3.3.1 Biblische Anknüpfungspunkte	75
3.3.2 Historische Hinweise	76
3.3.3 Therapeutische Seelsorge im 20. Jahrhundert	76
3.3.3.1 Funktionsverlust der kerygmatischen Seelsorge	77
3.3.3.2 US-amerikanische Seelsorgebewegung	77
3.3.3.3 Wiederentdeckung der Psychoanalyse	78
3.3.3.4 Hinwendung zu den Humanwissenschaften	79
3.3.3.5 Oskar Pfister (1873–1956)	79
3.3.3.6 Joachim Scharfenberg (1927–1996)	81
3.3.3.7 Dietrich Stollberg (*1937)	82
3.3.3.8 Wirkungsgeschichte	85
3.4 Die rituelle Dimension der Seelsorge	88
3.4.1 Zur Funktion von Rituale.....	88
3.4.2 Biblische Anknüpfungspunkte	89
3.4.3 Historische Hinweise	90
<i>Exkurs zum Thema Beichte</i>	90

3.4.4 Die rituelle Dimension der Seelsorge im 20. Jahrhundert	92
3.4.4.1 Zur Wiederentdeckung der Rituale	92
3.4.4.2 Seelsorge im Kontext von Kasualien	93
3.4.5 Energetische Seelsorge	94
3.5 Die politisch-gesellschaftliche Dimension der Seelsorge ...	96
3.5.1 Biblische Anknüpfungspunkte	97
3.5.2 Historische Hinweise	97
3.5.3 Die politisch-gesellschaftliche Dimension der Seelsorge im 20. Jahrhundert	98
3.5.3.1 Systemische Seelsorge	99
3.5.3.2 Interkulturelle Seelsorge	101
3.5.3.3 Feministische Seelsorge	104
3.5.3.4 Die prophetische Dimension der Seelsorge	105
3.5.3.5 Seelsorge als Angebot zur Vernetzung: Gruppenseelsorge	107
3.6 Die philosophisch-lehrhafte und ethische Dimension der Seelsorge	109
3.6.1 Biblische Anknüpfungspunkte	110
3.6.2 Historische Hinweise	110
3.6.3 Die philosophisch-lehrhafte Dimension der Seelsorge im 20. Jahrhundert	112
3.7 Zusammenfassung und Ausblick	115
§ 4 Seelsorge als interpersonale Kommunikation	117
4.1 Was ist Kommunikation?	117
4.2 Nach welchen Mustern funktioniert Kommunikation?	120
4.3 Seelsorge als Beziehungsgeschehen	122
4.3.1 Zur Rollenstruktur der Beziehung	122
4.3.2 Merkmale seelsorglicher Beziehungsgestaltung	124
4.4 Seelsorge als Gespräch	126
4.4.1 Der äußere Rahmen des Gesprächs	128
4.4.2 Zur Struktur des Gesprächs	129
4.4.3 Förderliche Verhaltensweisen im Gespräch	131
4.4.4 Schweigen im Gespräch	141
4.4.5 Zur Bedeutung des Erzählens im Gespräch	142
4.4.6 Biographiearbeit in der Seelsorge	145
§ 5 Seelsorge als kirchliches Handeln	147
5.1 Seelsorge zwischen kirchlichem Auftrag und öffentlicher Erwartung	147
5.2 Seelsorge als Grundfunktion von Kirche	149
5.3 Seelsorge als Auftrag der ganzen Gemeinde	151

5.4	Seelsorge zwischen unvermeidlicher Verwechselbarkeit und christlich-kirchlichem Profil	153
5.5	Rituell-symbolisches Handeln in der Seelsorge: Gebet, Segen, Abendmahl, Salbung	155
5.5.1	Gebet	156
5.5.2	Segen	157
5.5.3	Abendmahl	158
5.5.4	Salbung	158
5.5.5	Andere ritualisierte Handlungen	159
5.6	Rechtliche Rahmenbedingungen für Seelsorge (Amtsverschwiegenheit, seelsorgliche Schweigepflicht, Beichtgeheimnis)	160
5.7	Seelsorge im Kontext von Kasualien	162
5.8	Seelsorge und Professionalität	163
5.9	Seelsorge und Predigt	165
5.10	Seelsorge und Gemeindeaufbau	166
5.11	Seelsorge und Diakonie	167
5.12	Seelsorge und Bildung	170
5.13	Ist die evangelische Kirche eine »seelsorgliche Kirche«?	171
5.14	Seelsorge in den abrahamitischen Religionen	174
5.14.1	Seelsorge im Judentum	174
5.14.2	Seelsorge im Islam	176
§ 6	Seelsorge als Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens	178
6.1	Einleitung	178
6.2	Deutung als Konstruktion von Wirklichkeit	180
6.3	Deutung – Erfahrung – Wirklichkeit	181
6.4	Deutung in der Psychoanalyse	185
6.5	Umdeutung in der systemischen Therapie	186
6.6	Lebensdeutung im Horizont von Religion	187
	<i>Exkurs: Seelsorge und Spiritualität</i>	192
6.7	Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens ...	194
6.7.1	Seelsorge und Rechtfertigung	194
6.7.2	Seelsorge und Freiheit	198
6.7.3	Seelsorge und andere Grundmotive des Glaubens ...	200
6.8	Seelsorge als lebensgeschichtliche Sinnarbeit	202
6.8.1	Sinn und Sinnkonstruktion	202
6.8.2	Zur Methodik von Sinn- und Deutungsarbeit	205
6.8.3	Sinn – Sinnlosigkeit – Klage	207
6.9	Die Bedeutung der Bibel für seelsorgliche Lebensdeutung	209
6.10	Zum Umgang mit Symbolen in der Seelsorge	211
6.11	Gottesbilder in der Seelsorge	214
6.12	Ziele der Lebensdeutung im Horizont des christlichen Glaubens	217

6.12.1 Lebensgewissheit	217
<i>Exkurs: Trost</i>	219
6.12.2 Beziehungsfähigkeit	222
6.12.3 Möglichkeitssinn	223
§ 7 Lebenskonflikte und ihre theologische Deutung in der Seelsorge	225
7.1 Angst und Vertrauen/Glaube	226
7.2 Scham und Annahme	231
7.3 Schuld und Vergebung	234
7.4 Die Suche nach der Gerechtigkeit Gottes / die Theodizee-Frage	245
7.5 Identität und plurales Selbst	250
7.6 Erfolg und Scheitern	255
7.7 Sinn und Sinnlosigkeit	258
<i>Exkurs: Sinn in der Logotherapie</i>	260
§ 8 Seelsorge und Psychotherapie	263
8.1 Seelsorge und Methode	265
8.2 Verhältnisbestimmungen zwischen Seelsorge und Psychotherapie	265
8.3 Psychoanalytische Impulse für die Seelsorge	269
8.3.1 Freie Assoziationen zulassen	270
8.3.2 Übertragung und Widerstand wahrnehmen	270
8.3.3 Abstinenz einhalten	274
8.3.4 Mit Träumen arbeiten	275
8.4 Gesprächstherapeutische Impulse für die Seelsorge	276
8.5 Gestalttherapeutische Impulse für die Seelsorge	280
8.6 Verhaltenstherapeutische Impulse für die Seelsorge	283
8.7 Systemische Impulse für die Seelsorge	285
8.8 Kurztherapeutische Impulse für die Seelsorge	288
8.9 Seelsorge und Gruppendynamik	292
8.10 Seelsorge und Krisenintervention/Traumatherapie	293
8.11 Was wirkt in der Seelsorge?	297
§ 9 Seelsorge und Ethik	300
9.1 Ethische Perspektiven	301
9.2 Der ethische Konflikt in der Seelsorge	303
9.3 Seelsorge als Orientierungsarbeit im Horizont des christlichen Glaubens	306
9.4 Anforderungen an eine ethisch reflektierte Seelsorge	310
9.5 Berufsethische Anforderungen	312
9.6 Ethische Themen in der Seelsorge	313
9.6.1 Zur Ethik des Helfens in der Seelsorge	313
9.6.2 Ethische Konflikte am Lebensende	316

§ 10 Die Person des Seelsorgers/der Seelsorgerin	320
10.1 Seelsorge als Rollenhandeln	321
10.2 Professionelle Kompetenz in der Seelsorge	325
10.3 Bedeutung der Persönlichkeitsstruktur des Seelsorgers / der Seelsorgerin	329
10.4 Frauen und Männer in der Seelsorge	333
10.5 Macht und Ohnmacht in der Seelsorge	336
10.6 Glaubwürdigkeit in der Seelsorge	340
10.7 Burn-out – berufliche Deformation	341
§ 11 Spezielle Seelsorge	345
11.1 Seelsorge in Institutionen	345
11.1.1 Seelsorge in der Gemeinde	345
11.1.2 Seelsorge im Krankenhaus	350
11.1.3 Ausdifferenzierungen der Institution Krankenhaus 11.1.3.1 Seelsorge auf der Intensivstation	359
11.1.3.2 Seelsorge in der psychiatrischen Klinik ..	360
11.1.4 Seelsorge im Gefängnis	361
<i>Exkurs: Schuld – Strafe – Sühne – Vergebung</i>	365
11.1.5 Polizeiseelsorge	371
11.1.6 Militär- bzw. Soldatenseelsorge	372
11.1.7 Seelsorge in der Schule	374
11.1.8 Psychologische Beratungsstellen	377
11.1.9 Flughafenseelsorge	379
11.2 Seelsorge in besonderen Lebenssituationen	382
11.2.1 Seelsorge mit und an Sterbenden	383
<i>Exkurs: Hospizbewegung</i>	393
11.2.2 Seelsorge mit suizidalen Menschen	394
11.2.3 Seelsorge mit Trauernden	402
11.2.4 Seelsorge bei Krisen und Traumata/Notfallseelsorge	417
11.3 Seelsorge mit besonderen Zielgruppen	422
11.3.1 Seelsorge mit Kindern / im Kinderkrankenhaus ...	422
11.3.2 Seelsorge mit alten Menschen	426
11.4 Seelsorge mit Hilfe besonderer Kommunikationsmodi ...	433
11.4.1 Briefseelsorge	433
11.4.2 Telefonseelsorge	436
11.4.3 Internet-Seelsorge	441
11.4.4 Gehörlosenseelsorge/Blindenseelsorge	444
§ 12 Ausbildung für Seelsorge	446
12.1 Notwendigkeit einer Qualifikation für Seelsorge	446
12.2 Pastoralpsychologisches Instrumentarium in der Seel- sorgeausbildung	447
12.3 Arbeit an der eigenen Person (Biographie, Glaube, Werte)	449

12.4 Spiritualität einüben und reflektieren	452
12.5 Theorie integrieren	453
12.6 Gesprächsmethodik vermitteln	453
12.7 Lernräume pastoralpsychologischer Seelsorgeausbildung	454
12.7.1 Selbsterfahrungsgruppen	455
12.7.2 Einzel- und Gruppentherapie	456
12.7.3 Balint- und Fallbesprechungsgruppen	456
12.7.4 Seelsorgepraxis unter Supervision	457
12.7.5 Rollenspiel	457
12.7.6 Bibliodrama	459
12.7.7 Lehrseelsorge	460
12.8 Aus- und Fortbildungsstrukturen	461
12.9 Pastoralpsychologische Supervision	462
12.10 Seelsorge mit Seelsorgenden	466
 Literatur	470
Namensregister	494
Begriffsregister	496